

# Jojo sucht das Glück - 1

Folge 6: Ein kleiner Umweg

## Grammatik

### Welche Bedeutung haben Modalpartikeln?

Modalpartikeln (oder auch **Abtönungspartikeln**) sind Wörter, denen im Wörterbuch meist **keine klare Bedeutung** zugeordnet werden kann. Sie haben aber eine **wichtige Funktion** im Zusammenhang des (gesprochenen) Satzes. Sie liefern Zusatzinformationen und machen die Einstellung des Sprechers zum Satzinhalt deutlich.

Die wichtigsten Modalpartikeln sind: **denn, eigentlich, ja, halt, doch, mal, einfach, aber, auch, wohl, bloß, eben, schon, nur, ruhig, vielleicht** und **echt**. Achtung: Diese Wörter haben häufig als Konjunktion, Adverb oder Adjektiv eine ganz andere Bedeutung.

### Beispiel:

Was hat Jojo gefragt?



Was machst du **eigentlich** sonst so, Lena?

Mit dem Partikelwort **eigentlich** drückt Jojo aus, dass sie **Interesse** daran hat, was Lena macht. Derselbe Satz ohne **eigentlich** wirkt neutraler und direkter – und fast ein wenig unhöflich. **Eigentlich** wird auch häufig bei einem Themenwechsel gebraucht: Hier stellt Jojo diese Frage, nachdem Lena über die orientalische Küche geredet hat.

### Ein anderes Beispiel:

Lena sagt:



Der Umweg hat sich **ja** gelohnt.

Die Modalpartikel **ja** benutzt Lena zur **Verstärkung** und **Bekräftigung** der Satzaussage.

# Jojo sucht das Glück - 1

Folge 6: Ein kleiner Umweg

Modalpartikeln sind übrigens meistens unbetont und stehen im Satz hinter dem finiten Verb. Kann eines der oben genannten Wörter am Anfang eines Satzes stehen, so handelt es sich – mit der Ausnahme von **eigentlich** – nicht um eine Partikel, sondern z. B. um ein Adverb oder eine Konjunktion.

## Beispiel:

"Das ist **einfach**." oder "**Einfach** ist das." – Das ist nicht schwierig.  
**Einfach** ist hier Adjektiv.

"Das **ist einfach** so." – So ist das, da kann man nichts machen.  
**Einfach** ist hier Modalpartikel.

## Gut zu wissen:

Die Bedeutung von Modalpartikeln kann sich je nach Kontext stark verändern. Mit der Modalpartikel **doch** zum Beispiel kann ein **Vorschlag** ("Geh **doch** ins Kino!"), **Ärger** bzw. **Ungeduld** ("Geh **doch** aus dem Weg!"), ein **Wunsch** ("Wäre ich **doch** jetzt zu Hause!"), **Empörung** ("Das ist **doch** nicht meine Schuld!") oder ein **Vorwurf** ("Das kannst du **doch** nicht machen!") ausgedrückt werden.

In dieser Folge hat die Partikel sogar noch eine andere Bedeutung.

Lena sagt zu Jojo:



... ja, und du hast ihn verwirklicht. Das ist **doch** toll!

Damit betont Lena, dass sie von der Richtigkeit ihrer Meinung überzeugt ist, auch wenn Jojo das vielleicht anders sieht. Sie möchte Jojo dadurch **ermutigen**.

# Jojo sucht das Glück - 1

Folge 6: Ein kleiner Umweg

## Aufgaben

1. In Folge 6 gibt es noch mehr Modalpartikeln. Schauen Sie sich die Folge noch mal an und versuchen Sie, möglichst viele herauszuhören. Welche zusätzlichen Informationen werden durch die Partikeln vermittelt. Ordnen Sie zu!

- a) Aber es war **einfach** mein Traum.
- b) Wie wäre es, wenn du zur Abwechslung **mal** einkaufen gehst?
- c) Es war **ja auch** nur ein kleiner Umweg.
- d) Ich habe **echt** zu viel zu tun.

<p>Das war nicht schlimm. Das war kein Problem.</p>	<p>Du solltest das endlich machen!</p>	<p>Das ist wirklich so. Das stimmt so!</p>	<p>Da kann man nichts machen.</p>
---	--	--	---------------------------------------

2. Ergänzen Sie in den folgenden Sätzen eine passende Modalpartikel, so dass die genannte Einstellung zum Satzinhalt ausgedrückt wird. Mehrere Lösungen sind möglich.

**Beispiel:** Wo wohnst du **eigentlich**? (Interesse)

- a) Das stimmt  nicht. (Ärger)
- b) Wo kommst du  her? (Überraschung)
- c) Das ist  das Problem. (Bestätigung)



# Jojo sucht das Glück - 1

Folge 6: Ein kleiner Umweg

## Glossar

**vegetarisch** – ohne Fleisch

**Umweg, -e** (m.) – ein Weg, der länger ist als der direkte Weg

**Kichererbse, -n** (f.) – eine runde und gelbe Hülsenfrucht, die oft in orientalischen Gerichten verwendet wird

**jobben** (aus dem Englischen) – mit einem Job Geld verdienen

**fürchterlich** – schrecklich

**etwas verwirklichen** – etwas realisieren; etwas Wirklichkeit werden lassen

**Aufnahmeprüfung, -en** (f.) – ein Test, den man machen muss, wenn man an einer bestimmten Schule oder Universität lernen will

**zur Abwechslung** – hier: auch einmal

**sich beschweren** – sagen, dass man mit etwas nicht zufrieden ist

**Chips** (m., meist im Plural, aus dem Englischen) – dünne frittierte Kartoffelscheiben

**etwas bevorzugen** – hier: etwas lieber mögen als etwas anderes

**Bio-Müsli, -s** (n.) – eine Getreidemischung, die auf ökologische Weise produziert wurde

**etwas kommen sehen** – eine Ahnung oder das Gefühl haben, dass etwas passiert

**Lass deine Bücher Bücher sein!** – Beschäftige dich nicht (immer) mit deinen Büchern!

**Mitbewohner, -/Mitbewohnerin, -nen** – jemand, der mit anderen in einer Wohnung lebt

**Ich muss los!** – Ich muss weg!; Ich habe es eilig!